

Legislaturziele 2022 – 2026.

Die Zielsetzungen wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 6. Dezember 2022 festgesetzt. Die Zwischenberichte zum Stand der Zielerreichung (Controlling) werden jährlich vom Gemeinderat verabschiedet.

Legende der zuständigen Ressorts:

P	Präsidium
Fi	Finanzen
Bi	Bildung
Ho	Hochbau
Ti	Tiefbau
Li	Liegenschaften
So	Soziales
Si	Sicherheit
Ge	Gesellschaft

Legende zum Ampelsystem während der Legislatur:

	Das Ziel wird erreicht oder ist bereits erreicht.		Das Ziel wird erreicht, wenn Hürden überwunden werden.		Die Erreichung des Ziels ist aus zeitlichen, sachlichen, finanziellen oder politischen Gründen ernsthaft gefährdet.
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Legende zum Ampelsystem am Ende der Legislatur:

	Das Ziel wurde erreicht.		Das Ziel wurde teilweise erreicht.		Das Ziel konnte nicht erreicht werden.
-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------

Gemeindeentwicklung und Ortsbild

1	<p>Zentrumsentwicklung</p> <p>Die Entwicklung des Dorfkerns als belebtes Zentrum mit guten Voraussetzungen für Einkauf, Dienstleistungen, Freizeit und Kultur wird weiterverfolgt. Die Aufenthaltsqualität auf der sanierten Dorfstrasse wird aufgewertet. Mit dem Ausbau des Areals rund um den Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen wird der Bevölkerungsentwicklung Rechnung getragen.</p>	<p>P (Ho) (Ti) (Li) (Fi)</p>	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Instandsetzung Pausenplatz Süd. – Planungsschritte für die Gesamtinstandsetzung des alten Schulhauses (DOP Süd, Musikschule). – Planungsschritte für die Zukunft des alten Primarschulhauses, der Turnhalle und der Fortsetzung der Marktgasse bis zur Schulhausstrasse. – Erste Planungsschritte für die Entwicklung des Pausenplatzes West. Eine Abgabe im Baurecht wird favorisiert. – Sanierung und Neugestaltung Dorf-, Bahnhof- und Rosengartenstrasse. – Entwicklung des Areals rund um den Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen in Zusammenarbeit mit den SBB und der Gemeinde Herrliberg. 	<p>Li (+ Ti)</p> <p>Li</p> <p>Li</p> <p>Fi (+ Li)</p> <p>Ti</p> <p>Ti</p>	
2	<p>Ortsplanung</p> <p>Die totalrevidierte Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung, BZO) ist in Rechtskraft und wird als Instrument genutzt, um das öffentliche Interesse bei der Gemeindeentwicklung besser zu berücksichtigen. Speziell zu beachten sind: Förderung des bezahlbaren Wohnraums, Erhalt und Förderung von Arbeitsplätzen (Gewerbe und Dienstleistungen), Sicherung von Frei- und Erholungsraum. Die Verkehrs- und die Siedlungsentwicklung werden aufeinander abgestimmt. Dabei orientiert sich die Ortsplanung auch am Mobilitätskonzept. Die weiter fortschreitende, aber auch beabsichtigte Siedlungsverdichtung berücksichtigt gesellschaftliche wie auch ökologische Quartiereigenschaften.</p>	<p>Ho (Ti) (Li) (Ge)</p>	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung des Mehrwertausgleichs (Ausgleich erheblich planungsbedingter Vor- und Nachteile) in der kommunalen BZO auf der Grundlage des Mehrwertausgleichsgesetzes bzw. der Mehrwertausgleichsverordnung. – Umsetzung Uferbereichs-/Gewässerabstandsplanung in der BZO unter dem neuen § 67 a PBG als Pilot-Projekt (Zürichseeufer). – Neukonzessionierungen der Bootsplätze in den Häfen wie auch im Wasser (Bojenfelder). 	<p>Ho</p> <p>Ho</p> <p>Ti (+ Li)</p>	

Wirtschaft und Arbeit

3	<p>Arbeitsplätze in Meilen</p> <p>Meilen beherbergt Industrie- und Dienstleistungsbetriebe, wie auch Gewerbebetriebe. Die Anzahl der Arbeitsplätze soll insgesamt erhalten bleiben. Das lokale Gewerbe wird unterstützt.</p>	P (Ge)	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung privater Initiativen für Co-Working Spaces. – Förderung regelmässiger Kontakte zwischen Politik und Arbeitgebenden. – Unterstützung des Aufbaus einer Wirtschaftsförderung im Bezirk. 	Ge P P	

Soziales und Gesundheit

6	<p>Entwicklung eines Kinderleitbilds</p> <p>Ein Kinderleitbild mit Leitsätzen, Zielen und Massnahmen ist erstellt. Es ergänzt und erweitert das Jugendleitbild aus dem Jahre 2018 für eine umfassende Kinder- und Jugendpolitik in Meilen.</p>	So (Bi)	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Kinderleitbild wird partizipativ unter Miteinbezug von Eltern, Kindern und weiteren Beteiligten sowie Experten erarbeitet und ergänzt das Jugendleitbild als weiteren Baustein einer umfassenden Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde. – Erste Massnahmen sind umgesetzt. 	So So	
7	<p>Entwicklung eines Konzepts zur integrierten Versorgung</p> <p>Die Sicherstellung einer bedarfsgerechten, integrierten Gesundheits- und Pflegeversorgung ist aufgrund der demografischen Entwicklung eine grosse Herausforderung. Dabei spielen auch der Fachkräftemangel in der Pflege sowie die Nachfolgeproblematik bei den Hausarztpraxen eine Rolle. Die Gemeinde möchte dem aktiv entgegenzutreten.</p>	So (P)	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Ein Konzept zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten, integrierten Gesundheits- und Pflegeversorgung ist erstellt. 	So	

Schule und Betreuung

8	<p>Schulraum</p> <p>Die Erneuerung und Erweiterung der Schulanlagen werden bedarfsorientiert geplant und unter Berücksichtigung der qualitativen und betrieblichen Ziele und der finanziellen Auswirkungen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.</p>	Bi + Li	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Schülerprognosen und Raumbedarfsstrategie werden aktualisiert und in eine vorausschauende Planung überführt. – In der Allmend wird ein Architektur-Wettbewerb den langfristigen Ersatz der Provisorien der Primarschule sowie den Ausbau und die betriebliche Optimierung von Unterricht und Betreuung konkretisieren. Für die Sekundarschule wird der Raum für den Mittagslunch den Anforderungen entsprechend neugestaltet. – In Feldmeilen wird die Projektierung der langfristigen Erweiterung gestartet. Für eine Übergangszeit wird der für Unterricht und Betreuung nötige Raum mit Provisorien überbrückt. – In Obermeilen fangen Nutzungsoptimierungen in den bestehenden Gebäuden einen Teil des prognostizierten Schüler-Wachstums auf. 	<p>Bi (+ Li)</p> <p>Li</p> <p>Li</p> <p>Li</p>	
9	<p>Schulergänzendes Betreuungsangebot</p> <p>Das Angebot in der Gemeinde Meilen unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den Schulen wird die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betreuung weiter optimiert. Die Organisation für die Eltern wird auch mit digitalen Hilfsmitteln vereinfacht.</p>	Bi (So)	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Das zunehmende Bedürfnis im Bereich der schulergänzenden Betreuung wird in der Planung für die Schulraumerweiterung einbezogen. Betriebskonzepte für Neubauten werden von Schule und Betreuung miteinander erarbeitet und Qualitätsbedürfnisse werden zweckmässig berücksichtigt. – Mit gut durchdachten Mehrfachnutzungen von bestehenden und zusätzlich nötigen Räumen wird auf die finanzielle Tragbarkeit Rücksicht genommen. 	<p>Bi</p> <p>Bi + Li</p>	

<p>10</p>	<p>Schulorganisation</p> <p>Die Schule ist heute eine komplexe Organisation, welche für Schulpersonal und Schulführung zu hohem Abstimmungsaufwand führt. Mit geeigneten organisatorischen Optimierungen sollen dem Fachkräftemangel Rechnung getragen, Klassen gestärkt und für Lehrpersonen und Schulleitungen einfachere und effizientere Organisationsstrukturen gefunden werden.</p>	<p>Bi</p>	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Projektidee für eine Optimierung und Vereinfachung der Abläufe und Strukturen im Schulalltag ist ausformuliert und notwendige Anpassungen sind geprüft. Die Schulpflege entscheidet über deren Umsetzung. – Die Schule kann genügend Fachpersonal anstellen und die hohe Qualität sicherstellen. 	<p>Bi</p> <p>Bi</p>	

Sicherheit und Verkehr

11	<p>Mobilitätstrategie 2035</p> <p>Mit einem angemessenen Einbezug von Fachleuten wie auch der Bevölkerung wird eine Mobilitätstrategie erarbeitet. Die Mobilitätstrategie betrifft die Binnenmobilität und ist Wegweiser für Umsetzungsprojekte.</p>	<p>Ti (Si) (P)</p>	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Partizipative Erarbeitung, Abschluss und Verabschiedung der Mobilitätstrategie mit Blick auf das Jahr 2035. – Es liegt ein auf die Mobilitätsstrategie abgestimmtes Parkierungskonzept für die öffentlichen Parkplätze (inkl. Parkhaus Dorfplatz) vor. – Eine Mobilitätskommission wird neu eingesetzt. – Der von den SBB ins Auge gefasste Doppelspurausbau zwischen Feldmeilen und Meilen wird aktiv unterstützt. – Der Gemeinderat setzt sich für den Viertelstundentakt der S-Bahn ein. – Der Gemeinderat setzt sich für das Beibehalten einer direkten S-Bahnlinie zum Flughafen Zürich-Kloten ein. 	<p>Ti</p> <p>Si</p> <p>Ti</p> <p>Ti</p> <p>P</p> <p>P</p>	
12	<p>Konsolidierung der Rettungs- und Blaulichtorganisationen</p> <p>Die Regionalisierung der Rettungs- und Blaulichtorganisationen ist aufeinander abgestimmt.</p>	<p>Si</p>	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Zusammenarbeit der Rettungs- und Blaulichtorganisationen der Region ist überprüft und Massnahmen zur weiteren Verbesserung sind eingeleitet. – Mit dem Erweiterungsprojekt «Neubau Feuerwehreinsteilhalle» verfügt die Feuerwehr über eine zeitgemässe Infrastruktur. – Die von der Polizei Region Meilen benötigte Infrastruktur ist evaluiert. – Das Milizsystem in den Rettungsorganisationen wird gefördert. 	<p>Si</p> <p>Li</p> <p>Si + Li</p> <p>Si</p>	

Kultur und Freizeit

13	<p>Bewegung und Begegnung</p> <p>Zusammen mit engagierten Kreisen wird das vielfältige Freizeit- und Kulturangebot weiterentwickelt. Mit einer attraktiven Sportinfrastruktur bietet Meilen genügend Raum für Bewegung.</p>	Ge + Li	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Meilen erhält an einem neuen, geeigneten Standort eine zusammengeführte Bibliothek/Ludothek. – Die Nutzung des ehemaligen Pumpwerks wird geprüft. – Die Nutzung des Kibag-Areals (Kran) wird überprüft. – Die Nutzung der Liegenschaft Kirchgasse 14 (Ortsmuseum) wird geprüft. – Die Sportinfrastruktur wird auf hohem Niveau geführt. 	<p>Li (Ge)</p> <p>Li</p> <p>Li</p> <p>Ge (+Li)</p> <p>Li</p>	

Finanzen und Ressourcen

<p>14</p>	<p>Nachhaltige Finanzpolitik und gesunde Bilanzrelation</p> <p>Es wird eine angemessene Selbstfinanzierung angestrebt, um die geplanten Investitionsvorhaben vorwiegend aus eigenen Mitteln finanzieren zu können und strukturelle Defizite zu vermeiden.</p> <p>Zur Beibehaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit soll keine Nettoschuld entstehen. Die gesunde finanzielle Ausgangslage soll erhalten bleiben; eine allfällige Verschuldung muss verkräftbar bleiben und darf nicht späteren Generationen überbunden werden.</p> <p>Mit dem Finanz- und Aufgabenplan werden der Haushaltsbedarf der kommenden Jahre ermittelt und allfällige Deckungsengpässe aufgezeigt, sodass geeignete Massnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können.</p> <p>Meilen weist einen stabilen und im regionalen Vergleich attraktiven Steuerfuss aus.</p>	<p>Fi</p>	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Budgetierung erfolgt nach der Zero-Base-Budgeting Methode. Das heisst, dass alle Budgetwerte von Grund auf neu ermittelt werden. Es gibt keine Budgetfortschreibungen. – Die verfügbaren finanziellen Mittel werden effizient und wirkungsvoll eingesetzt. – Investitionsvorhaben werden nach Wichtigkeit und Dringlichkeit ihrer Realisierung priorisiert. – Der Abbau verzinster Schulden hat Priorität vor Steuerfussenkungen. 	<p>Fi</p> <p>Fi</p> <p>Fi</p> <p>Fi</p>	
<p>15</p>	<p>Bewirtschaftung Finanzvermögen und Immobilienstrategie</p> <p>Die Gemeinde ist seit Jahren im Besitz von unüberbautem und erschlossenem Bauland und mehreren Liegenschaften. Es sind keine Landverkäufe vorgesehen. Eine Abgabe von noch zu bestimmenden Grundstücken im Bau-recht ist möglich, wenn der Nutzen überwiegt. Die Entwicklung und der Unterhalt der Immobilien sowie der erschlossenen Grundstücke soll über eine Immobilienstrategie definiert und umgesetzt werden.</p>	<p>Fi (Li)</p>	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung des Portfolios der unüberbauten und erschlossenen Grundstücke und der Liegenschaften hinsichtlich der Nutzungen im Interesse der Gemeinde wie auch der optimalen Bewirtschaftung des Finanzvermögens. 	<p>Fi (Li)</p>	

Behörden und Verwaltung

<p>16</p>	<p>Offene Kommunikation und neue Medien</p> <p>Die Gemeindeverwaltung agiert offen, digital vernetzt und bedürfnisgerecht nach innen wie auch nach aussen. Das digitale Leistungsangebot ist für die Bevölkerung, die Wirtschaft und intern für die Verwaltung bedarfsgerecht ausgebaut. Der Zugang zu digitalen Leistungsangeboten für Bevölkerung und Wirtschaft ist vereinfacht. Digitale Kommunikationsmittel ermöglichen eine bessere Erreichbarkeit der Anspruchsgruppen.</p>	<p>P (Ge) (Si) (Li) (Ho)</p>	
	<p><i>Was wird umgesetzt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Redesign der Website. – «Single point of entry» für Gesuche für die Benützung von öffentlichem Grund bzw. von Räumlichkeiten der Gemeinde. Die Bewilligungsverfahren werden teilweise online über die Website der Gemeinde Meilen abgewickelt. – Ein neuer «digitaler Schalter» ist als Pilotprojekt umgesetzt. Die Erfahrungen werden vor einer definitiven Einführung ausgewertet. – Realisierung des Projekts «eBaugesucheZH» (voll digitalisierte Baugesuchsbearbeitung) nach kantonalen Vorgaben mit verständlicher Einführung und Kommunikation von Seiten der Gemeinde. – Über passende Kanäle (unter anderem Social Media) wird die Bevölkerung zeitnah und aktiv informiert. 	<p>P Si + Li + Bi P Ho P</p>	